

Beschluss:

1. Der Gesundheitsausschuss nimmt den Vortrag der Referentin und die in der Anlage 2 in der Spalte „Ansatz 2021“ dargestellten Planansätze des Referats für Gesundheit und Umwelt in Höhe von 11.841.800 € beim Produkt 33412100 „Förderung freier Träger im Gesundheitsbereich“ im Haushaltsplan 2021 zur Kenntnis (Haushaltsplan 2021).

Die Planansätze werden erhöht um die Personalkosten in Höhe von 23.750 € beim Verein Konsens e. V. zur Unterstützung seiner Aufgabe beim Mobbing-Telefon.

2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, Zuschüsse - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts im Haushaltsjahr 2021 - bis zu den in der Anlage 2 angegebenen maximalen Planansätzen in der Spalte „Ansatz 2021“ pro Einrichtung, **inklusive der unter Ziffer 1 beschlossenen Erhöhung**, zu gewähren (Vollzug 2021).

Die Planansätze werden um 200.000 € in 2021 für die Münchner AIDS-Hilfe erhöht.

3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, im Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit (gem. § 22 Ziff. 15 GesChO) auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Nicht verbrauchte Ansatzmittel des laufenden Haushaltsjahres können zur Abdeckung entstehender Mehrbedarfe im laufenden Haushaltsjahr im Zuschussbereich übertragen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget des UA 5410 - Gesamtbudget der Regelförderung für gesundheitsbezogene Einrichtungen - sichergestellt werden kann, inklusive der unter Punkt 1 und 5 neu beantragten Ergänzung.

4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, dem Stadtrat die weiteren Schritte zur Umsetzung der geplanten Evaluation über die geförderten Projekte im Gesundheits- und Umweltbereich im Lichte der neuen Förderrichtlinien (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13154) im Rahmen der Beschlussvorlage für den Haushalt 2022 darzustellen.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 04138 "Einrichtung einer Beratungs- und Vermittlungsstelle mit Schwerpunkt Chem-Sex im Beratungszentrum Sub e. V." der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.06.2018 ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, zur Förderung der Münchner AIDS-Hilfe e. V. die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € in 2021 einmalig bei der Stadtkämmerei zusätzlich anzumelden und dem Stadtrat einen Vorschlag zur weiteren Förderung ab 2022 zu unterbreiten.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06748 „EX-IN-Genesungsbegleiterin für das Münchner Bündnis gegen Depression finanzieren“ von Frau StRin Alexandra Gaßmann und Frau StRin Sabine Bär vom 12.02.2020 ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06749 „Schulprojekt Depression/Suizidalität ausbauen“ von Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 12.02.2020 ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
9. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06461 „Mobbing-Telefon unterstützen – Wer kränkt macht krank!“ von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Johann Stadler, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Frau StRin Heike Kainz vom 20.12.2019 ist geschäftsordnungsgemäß erledigt.
10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.